

Bedienungsanleitung für den Stoppuhr-Trainer

Vielen Kindern fällt das Abziehen oder Subtrahieren schwerer als das Zusammenzählen, deshalb bedarf es hier vermehrter Übung. Dazu eignet sich die vorliegende Aufgabensammlung. Voraussetzung für die Durchführung dieser Aufgaben sind gute Vorkenntnisse im Subtrahieren. Sorgfalt und Richtigkeit gehen vor Tempo! Die Aufgaben können, müssen jedoch nicht im Kopf gerechnet werden; durchaus erlaubt sind halbschriftliche Verfahren – wenngleich das Schreiben Zeit kostet. *Die Zuhilfenahme von maschinellen Rechenhilfen wie Taschenrechner oder Computer sind beim Stoppuhr-Training streng verboten!*

Ziel dieser Trainingsrunden ist der Aufbau einer automatisierten Rechenfertigkeit. Ähnlich wie beim Einmaleins hilft die Routine dabei, das jeweils richtige Ergebnis ohne mühsames Zählen und Nachrechnen zu finden. Diese mathematische Geschicklichkeit gilt es hiermit zu fördern.

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

- Knicke das jeweilige Arbeitsblatt wie vorgegeben (oder decke die nicht benötigten Flächen mit Papier ab).
- Rechne die Aufgaben zweimal, jeweils an verschiedenen Tagen.
- Stoppe bei jedem Durchgang deine Zeit.

Rechenfehler führen zur Disqualifikation. Bei einem Wettrennen wird auch nicht derjenige als Sieger geehrt werden, der das Ziel nur darum als Erster erreicht, weil er eine Abkürzung genommen hat. Und jetzt Bahn frei zum Stoppuhr-Training!

Viel Spaß und viel Erfolg wünscht allen

Moritz Bärlauch